

Wandersportevent Brockenaufstieg move4life hilft dem Nationalpark Harz mit Baumspendenaktion – Wanderleidenschaft trifft aktiven Naturschutz – 1.109 junge Bäume gespendet



Wernigerode – Göttingen – Goslar. Seit 2002 organisieren der Göttinger Veranstalter move4life und seine beiden Initiatoren Nicolai Fleischer und Daniela Reichhardt das Wandersportevent Brockenaufstieg. Von Göttingen aus führt die Tour über insgesamt 87 km bis auf den höchsten Berg im Nationalpark Harz. Was als spontane Idee unter Freunden begann, entwickelte sich zu einem professionell organisierten Wandersportevent mit rund jährlich 500 begeisterten Teilnehmern.

Auch im Jahr 2022 fand wieder ein Brockenaufstieg statt, das Jubiläum 20 Jahre Brockenaufstieg sollte sinnstiftend mit einer Baumspendenaktion verbunden werden. Denn zwar endet der Brockenaufstieg in einer ganz besonderen und großartigen Natur, die es jedoch zu schützen gilt und die eine ganz besondere Entwicklung durchmacht. Die Nationalparkwälder sind im Umbruch. Vor allem die Fichtenwälder der Hochlagen haben durch die Klimakrise infolge der Dürrejahre eine Entwicklung mit viel Totholz genommen, was immer wieder zu besorgten Fragen führt. Dabei ist der Wald hier nur in einer außerordentlich dynamischen Phase seiner Entwicklung. Jede alte Fichte, die vergeht, macht Platz für die Waldverjüngung. So bilden sich neue Wälder, die struktureicher und bunter als die Vorgänger aus der Zeit des Wirtschaftswaldes sind. Ganz im Sinne des Prinzips „Natur Natur sein lassen“ entwickeln sich hier wieder wilde Wälder, einem Urwald ähnlich.

Doch außerhalb der Kernzone gilt es, anzupacken und dem Wald für morgen auf die Sprünge zu helfen. Hier werden als Hilfe zur Selbsthilfe der Natur Rotbuchen, Bergahorne und Mischlaubhölzer entsprechend der ursprünglichen Mischwaldgesellschaften gepflanzt. Das ist ein großer Kraftakt und kostet viel Geld, geht es doch um weitläufige Waldgebiete.

Daher hatte der Brockenaufstieg 2022 eine Baumspendenaktion durchgeführt, um dem Harzer Nationalparkwald zu helfen.

Die großartige Spendenbereitschaft der Wanderteilnehmer des Brockenaufstiegs resultierte daraus, dass diese bei der jährlichen Wanderung die Veränderungen im Harz hautnah miterlebt haben und helfen wollten.

Bei dieser Spendenaktion kamen insgesamt 2.218,- Euro zusammen, was 1.109 jungen Bäumen entspricht, die nun gepflanzt werden können. Die Aktion lief über die Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e.V., den Förderverein des Nationalparks. Die größten Spenden kamen von Nicolai Fleischer, dem Baugeschäft August Fröhlich, Quattek & Partner und La Romantica (alle Göttingen), Christian Protzel (Peine) und dem Brockenwirt. Wir bedanken uns ganz herzlich!

2023 macht der Brockenaufstieg eine Pause, der nächste Event findet 2024 statt. Wir freuen uns drauf!